

# PFARRBLATT

DER PFARRE  
FRANKENBURG

3 / 2016

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at



*Einmal richtig „DANKE“ sagen!*

## Herbstzeit – Erntezeit – Zeit zum Danken

Jetzt im Herbst genießen wir noch einmal die wärmenden Sonnenstrahlen und nehmen das Licht auf in unsere Herzen, um es zu bewahren für die früher einsetzende Dunkelheit und länger werdenden Nächte.

Der Herbst ist aber auch Erntezeit. Wir denken dankbar an alles, was an Früchten gewachsen ist und geerntet werden konnte. Dazu gehören nicht nur die Früchte der Felder und des Gartens, sondern auch alle anderen Früchte unseres Lebens.

Für all das, was uns durch Arbeit und Einsatz unserer Fähigkeiten gelungen ist, aber auch für das, was wir uns nicht selber „erarbeiten“ können, für die Liebe und Zuneigung von Menschen, für unsere Gesundheit, für die Schönheit der Natur, aber auch für unseren Glauben an einen liebenden und barmherzigen Gott, möchten wir danken.

Einen großen Dank möchten wir auch den Mitgliedern des Friedhofsausschusses aussprechen, die sich jahrelang und unermüdlich bei der Planung und Umsetzung des Friedhofprojektes eingesetzt haben, so als ob sie an der Neugestaltung ihres eigenen Gartens gearbeitet hätten.

Viele hunderte Arbeitsstunden wurden in den Sommermonaten bei den Abbrucharbeiten und der Errichtung der sehr gelungenen Friedhofsmauer von freiwilligen Robotern geleistet. Ihnen allen möchten wir dafür ganz herzlich danken.



Danke auch jene, die sich an der Baustein-Aktion beteiligt und durch eine freiwillige Spende die Friedhofsneugestaltung unterstützt haben.

Danke auch allen Grabmietern, die durch die rasche Einzahlung ihres Beitrages zu den Baukosten die Verwirklichung des Friedhofprojektes solidarisch unterstützen.  
**Denn der Friedhof geht uns alle etwas an!**

Am Ende des Sommers liegt viel Arbeit hinter uns. Gott hat seinen Segen gesendet, damit wachsen und sich verwirklichen konnte, was wir gesät und geplant haben. Er hat uns beschenkt. Und dafür möchten wir ihm am Sonntag 2. Oktober beim Erntedankgottesdienst danken und dazu möchten wir die ganze Pfarrbevölkerung einladen.

Walter Bogensperger  
Pastoralassistent

Josef Sallaberger  
Pfarrer

## ***Einmal richtig „Danke“ sagen***

(Erntedank) - von Josefa Hagler

*Im Frühling, wenn der Schnee zergeht, die Erde wieder aufersteht.  
Der Bauer nach dem Rechten schaut, wohin er seine Körner baut*

*Dass in der warmen Sommerzeit, sein Korn und Hafer gut gedeiht.  
Das Feld mit Mohnblumen verziert vom lauen Wind so sanft berührt*

*Die Kühe grasen auf der Weide, geerntet ist nun das Getreide.  
Das reife Obst an Bäumen hängt,  
der Sommer wird vom Herbst verdrängt.*

*Früher ja, da standen sie die Kornmandln in Reih´ und Glied.  
So mancher Wanderer blieb steh´n weil uns´re Heimat gar so schön.*

***Einmal richtig „Danke“ sagen für unser gutes täglich Brot,  
an all die dazu beigetragen, den Bauern und dem lieben Gott!***

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Pfarrbevölkerung für die großzügigen **Spenden** im heurigen Jahr bedanken:

Sternsinger-Aktion:	EUR 12.009,00
Familienfasttag:	EUR 2.074,83
Ratscher-Aktion:	EUR 5.439,00
Caritas-Haussammlung:	EUR 12.009,00



# Baustellenbericht Friedhof

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Arbeiten an der Friedhoferweiterung befinden sich bereits in der Endphase!

Am Allerheiligentag wird der Friedhof eingesegnet und somit seiner Bestimmung übergeben.

**Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Organisatoren, bei allen freiwilligen Helfern, bei allen Firmen und auch bei allen Nachbarn für die gute Zusammenarbeit.**

Nach langjährigem Tauziehen ist es uns nun gelungen den früheren „Schandfleck“ zu einem schönen, auch zum längeren Verweilen einladenden Ort zu machen. Man kann schon von einem in die Geschichte eingehenden Ereignis für Frankenburg und Redleiten sprechen.



Fotos:  
**Foto Karl Frankenburg**

**Norbert Huemer**  
(Obmann Arbeitskreis  
Friedhofgestaltung)

## **Friedhoferweiterung – Finanzierung**

Herr Norbert Huemer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und auch Obmann des Friedhofausschusses, hat in seinem Artikel über den Stand der Bauarbeiten berichtet. Ich darf als Pfarrer allen danken, die in den vergangenen Wochen durch Robotleistungen oder auf andere Weise mitgeholfen haben, dass die Arbeiten am Friedhof zeitgerecht durchgeführt werden konnten.

**Danken darf ich auch allen, die dieses Projekt finanziell unterstützt haben – sei es durch den Ankauf von Bausteinen oder durch Spenden. Danken möchte ich auch allen Grabmietern, die schon ihren Beitrag bezahlt haben.**

Ich darf auch alle anderen Grabmieter höflich ersuchen, in nächster Zeit den Beitrag, der laut diözesaner Friedhofsordnung vorgesehen ist, zu überweisen.

Wie schon in der Osterausgabe unseres Pfarrblattes und im persönlichen Brief an die Grabmieter mitgeteilt wurde, werden die Kosten für die Friedhofsanierung ca. EUR 550.000,00 bis EUR 600.000,00 betragen. Einen großen Teil davon muss die Pfarre aufbringen. Wir sind deshalb dringend auf die Beiträge der Grabmieter angewiesen.

**Immer wieder wurde ja in den letzten Jahren gefragt, wann denn endlich der Friedhof bzw. die Friedhofmauern saniert werden. Jetzt ist es dank der Mithilfe vieler soweit.**

Ich darf nochmals allen danken, die bis jetzt schon ihren Anteil geleistet haben – sei es durch ihre Mitarbeit oder auch finanziell. Zugleich darf ich auch die Grabmieter nochmals höflich ersuchen, in nächster Zeit ihren Beitrag zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Sallaberger - Pfarrer

## **Firmvorbereitung und Firmung 2017**



**Alle Jugendlichen der 4. Klassen Neue Mittelschule / Gymnasium bzw. alle, die bis zum 31. August 2017 das 14. Lebensjahr vollenden werden, sind eingeladen, an der Firmvorbereitung teilzunehmen.**

Die Anmeldeformulare werden in der Neuen Mittelschule an die SchülerInnen der 4. Klassen ausgeteilt. Alle anderen Jugendlichen mögen sich die Unterlagen für die Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrbüro (Rieglerstraße 2) abholen oder per Mail ([bogenspergerw@yahoo.de](mailto:bogenspergerw@yahoo.de)) anfordern [Infos auch unter Tel. 0676/8776 6079].

**Die Anmeldung kann in der Neuen Mittelschule bei den Religionslehrerinnen oder im Pfarrbüro bis spätestens 7. November 2016 abgegeben werden.**

Die Firmvorbereitung beginnt mit dem Firmeröffnungsgottesdienst am Sonntag, 22. Jänner 2017 um 9.00 Uhr in der Kirche. Nach dem Gottesdienst wird die Einteilung der Firmgruppen bekannt gegeben und ein Termin für das erste Treffen in der Firmgruppe vereinbart.

**In Frankenburg wird Bischofsvikar Franz Haidinger am Samstag, 29. April 2017 um 10.00 Uhr das Sakrament der Firmung spenden.**

---

**Medieninhaber: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg**

Herausgeber: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Werbegraphik und Kopiercenter A.G.Klee, Hofbergstraße 26, 4873

Verlagsort: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarre können auch im Internet unter [www.frankenburg.com](http://www.frankenburg.com) nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarre: [pfarre.frankenburg@dioceselinz.at](mailto:pfarre.frankenburg@dioceselinz.at)

Fotos von pfarrlichen Veranstaltungen können für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

## Einladung zum Diözesantag der KMB am Samstag, 29. Okt.



### Beginn und Ende männlichen Lebens

Der Diözesantag ist der Treffpunkt für KMB'ler sowie Verantwortungsträger aus Wirtschaft und Politik. Festredner DI Dr. August Höglinger nimmt uns mit auf eine Reise zu den Lebensrändern: Wann beginnt männliches Leben? Wie endet es bzw. wie soll es enden?

Wir spannen einen Bogen zwischen dem Anfang und dem Ende des Lebens eines Mannes. Die Rohmaterialien für unsere Überlegungen kommen aus dem Leben. Und Leben ist die Kraft, die von Gott kommt.

In den Erklärungen der KMB werden Lebens- und Glaubensfragen auf den Prüfstand gestellt. Beim Abschlussgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer wird unser Leben und Wirken in Gottes Hand gelegt.

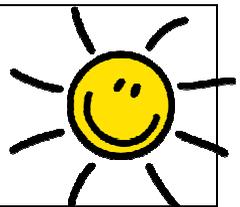
**Ehrengäste:** Bischof Dr. Manfred Scheuer, LH Dr. Josef Pühringer  
**Festredner:** DI Dr. August Höglinger, Autor, Coach und Lebensbegleiter

### Information und Anmeldung:

Obmann der KMB Frankenburg Franz Niedermayr, Telefon 0699 122 398 804 oder direkt im KMB-Büro Linz unter 0732/7610-3461  
[kmb@dioezese-linz.at](mailto:kmb@dioezese-linz.at)

### Einladung zur Pfarrwanderung am Sonntag, 2. Oktober

Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Pfarrzentrum.  
KBW, KFB und KMB Frankenburg  
freuen sich auf deine Teilnahme.



# Jungcharlager 2016 – SCHIFF AHOI! Wir setzen die Segel!

**Auch heuer verbrachten wir wieder eine tolle und aufregende Lagerwoche mit den Jungscharkindern und MinistrantInnen und unseren Köchen Marion Kaiser und Hans Scheibl in Roßleithen am Gleinkersee.**

Unser Thema lautete dieses Mal „Schiff ahoi! Wir setzen die Segel“. Piraten, Matrosen, Captains, Schatzsucher und Gouverneure – so hießen unsere Gruppen – tummelten sich rund um den Gleinkersee, was besonders den kleinen Sohn des Hausherrn freute!

Am ersten Vormittag gestaltete jede Gruppe ihre eigene Fahne, wodurch sich die Kinder beim kreativen Gestalten bereits etwas kennenlernen konnten.



In der Lagerwoche wurde uns nie langweilig. So bewiesen wir Geschicklichkeit und Ausdauer bei der Schnitzeljagd und der Olympiade, wurden kreativ bei den Workshops, zeigten sportliches Können beim Basespielen und beim Tanzen. Auch Zeit für Gemeinschaftsspiele, Rasierschaumparty und Baden am Gleinkersee musste sein!

Waren wir abends auch müde, so kehrte doch nicht so schnell Ruhe ein: Das Nachtgeländespiel im Wald, ein Laternenumzug zum See, Singen am Lagerfeuer und Geschichten erzählen standen noch am Programm.

Nach den Vesperandachten, die der Gebetsdienst täglich gestaltete, hieß es ab ins Bett. Wenn auch so manche unserer großen Kinder im Haus herumspukten und sich auf die Suche nach der heißbegehrten Lagerfahne machten...

Am Freitag ging es dann rund – alle bereiteten sich auf den Lagerball vor. Es wurden Lieder und Tänze einstudiert, Gedichte geschrieben und Shows vorbereitet. Wir bekamen Besuch von unseren Ehrengästen Walter Bogenberger und den großen Kids vom letzten Jungcharlager. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut!

**Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei Marion und Hans für die tolle Verpflegung am Jungcharlager! Wir JungcharleiterInnen und die Kinder sind begeistert von euren Kochkünsten, eurer Herzlichkeit und eurem Engagement!**

Melanie Spindler,  
Pfarlleiterin der Jungchar Frankenburg

### Unsere Jungchar Gruppenleiterinnen für 2016/2017:

Spindler Melanie 0650 6338470	Pfarlleiterin
Birnbaumer Michelle 0650/9925700 Neudorfer Sophie 0650/9986804	<b>3. und 4. Klasse Volksschule</b> (aus organisatorischen Gründen wird für diese beiden Schulstufen eine gemeinsame Gruppenstunde angeboten)
Koberger Michael 0650 6062963 Pieslinger Sebastian 0644 1824157	<b>1. Klasse Neue Mittelschule / Gym.</b>
Ebner Viktoria 0650/2502523 Pramendorfer Vanessa 0650/7707907 Hupf Simone 0660 4654576 Ottinger Klara 0650 4522952 Seifriedsbg. Barbara 0680 2196346	<b>2. Klasse Neue Mittelschule / Gym.</b>
Födinger Florian 0660 1570868 Gösselsberger Julia 0680 5072935 Muhr Elisabeth 0660 3432383 Tomasiak Lisa 0664/5343897	<b>3. und 4. Klasse Neue Mittelschule / Gym.</b> (aus organisatorischen Gründen wird für diese beiden Schulstufen eine gemeinsame Gruppenstunde angeboten)

Danken möchten wir Melanie Spindler, Sarah Pieslinger, Holl Brigitte und Maier Sabine für die langjährige Mitarbeit bei der Jungchar als Gruppenleiterinnen. Melanie Spindler hat zwar als Gruppenleiterin aufgehört, übernimmt aber jetzt die Aufgabe als Leiterin der Pfarrjungchar.



**Jungchar-Start für alle Gruppen  
ist am Samstag, 1. Oktober um 14.00 Uhr im Pfarrheim.**

# Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

am Samstag, 8. Oktober 2016

Abgang: 01.30 Uhr in der Haberroith

Messe in Maria Schmolln: 07.30 Uhr



Foto privat Wallfahrt 2009  
mit +Johann Scheibl und +Gitti Gaisbauer

Es wäre schön, wenn wieder mehr Personen an dieser Nacht-Wallfahrt teilnehmen würden, die seit über 100 Jahren Tradition hat.

*Hans Burgstaller (Tel. 07683/7930)*

---

## Sicherheit im Pfarrhof

**Wer von der Kirche etwas will, wer eine Taufe oder Hochzeit anmelden möchte, wer ein persönliches Gespräch sucht oder in Not geraten ist, soll im Pfarrhof oder in der Pfarrkanzlei eine „offene Tür“ vorfinden. Das ist das Ideal und so soll es auch bleiben.**

Aufgrund von Einbrüchen bzw. Überfällen in Pfarrhöfen und weil ausländische Bettler manchmal auch sehr aggressiv oder in größeren Gruppen im Pfarrhof auftreten, bitten wir in Zukunft während der Bürozeiten an der Glocke „Kanzlei“ zu läuten, damit ihnen die Tür geöffnet wird. Außerhalb der Bürozeiten bitten wir die „Hausglocke“ zu benutzen. Wir möchten durch diese Maßnahme den Zutritt in den Pfarrhof nicht einschränken, sondern uns nur vor „ungebetenen Gästen“ schützen.

**Unsere Bürozeiten sind:** Montag, Donnerstag, Freitag: 8-11 Uhr, Freitag 14.30–17 Uhr, Mittwoch geschlossen!

**Sprechstunden beim Pfarrer:** Dienstag 9-12 Uhr, Freitag 15-17 Uhr

**Sprechstunden beim Pastoralassistent:** Donnerstag 16-19 Uhr.

# Jahresprogramm

## des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Frankenburg

# 2016/2017



## EINKAUFSTASCHEN KREATIV GESTALTEN



An diesem Abend können Sie eine Baumwolltasche mit Stofffarben - Gräser- bzw. Blätterdruck etc. ... kreativ gestalten. Praktisch zum Einkaufen oder auch als nettes Geschenk für jeden Anlass!

Das Material wird besorgt.

**Leitung: Veronika Schuster, KBW Frankenburg**

**Termin: Montag, 17. Oktober 2016 19.00 – 21.00 Uhr**

**Beitrag: EUR 10,00 (inkl. Materialkosten)**

**Anmeldung: bitte bis 7. Oktober bei Veronika Schuster (Tel: 7530)**

## Yoga für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Yoga ist ein guter Weg zu mehr Entspannung - körperlich wie geistig. Mit gezielten Atem- und Bewegungsübungen können Schmerzen gelindert und das Wohlbefinden gesteigert werden.

**Trainerin: Julia Albrecht-Voglhuber, Frankenburg**

**Termine:**

**AnfängerInnen: ab Donnerstag, 6. Oktober - 18.00 – 19.30 Uhr**

**Fortgeschrittene: ab Donnerstag, 15. Sept. - 19.00 – 20.30 Uhr**

**anschließend ab Donnerstag, 6. Oktober 20.00 – 21.30 Uhr**

**Anmeldung: ab sofort bei Alexandra Pieslinger**

**(Tel.: 07683/8044 – ab 18.00 Uhr)**

**Kosten:** für fünf Abende: EUR 55,00 bzw. EUR 12,00 pro Treffen



## BUCHAUSSTELLUNG

**Samstag, 5. 11. 2016**

**9.00-11.00 Uhr/14.00-17.00 Uhr**

**Sonntag, 6. 11. 2016**

**8.00-12.00 Uhr/14.00-20.30 Uhr**



## GANG IN DEN ADVENT gemeinsam mit PGR, KFB, KMB



auch heuer wieder...

....ein Angebot,

**den Advent einmal anders zu beginnen...**

Bei einer meditativen Wanderung wollen wir uns auf die kommende Adventzeit einstimmen. Das gemeinsame Gehen mit Laternen, meditative Gedanken und Texte laden uns ein, diese besondere Zeit ganz bewusst mit innerer Ruhe und Gelassenheit zu beginnen.

Bitte nach Möglichkeit Laternen mitbringen!

**Termin: Freitag, 25. 11. 2016      18.30 Uhr- ca. 20.00 Uhr**

**Treffpunkt: Kirchenplatz**

(Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim)



**Alle Veranstaltungen finden im Pfarrheim statt!**

**Leitungsteam: Pieslinger-Wienerroither Alexandra (Tel.: 8044)**

Birnbaumer Alexandra, Holl Margit, Hupf Theresia,

Möseneder Aloisia, Schuster Veronika;

# Kabarett FRÜHLING, SOMMER, ERNST UND GÜNTHER

## HUMOR FÜR ALLE JAHRESZEITEN mit Günther Lainer & Ernst Aigner

Ein Programm, randvoll mit vergnüglichen Einsichten und vielen pippifeinen Liedern! „Wer keinen Spaß versteht, versteht auch keinen Ernst“, sagte einst Jean-Paul. Und Günther Lainer gibt dem Kollegen absolut recht: So viel Spaß muss sein!



**Termin: Freitag, 27. Jänner 2017**

**20.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Preuner Wirt, Seilergasse 10**

**Kartenvorverkauf EUR 18,00**

KBW-Team, Pfarramt, PreunerWirt  
bzw. online [kbw.frankenburg@gmx.at](mailto:kbw.frankenburg@gmx.at)  
Abendkassa: EUR 20,00

## BEWUSST LEICHTER LEBEN durch Säure-Basen-Balance

Sie suchen einen Weg zu mehr Wohlbefinden und innerem Gleichgewicht? Sie suchen einen Einstieg in eine gesündere Ernährungsweise? Im diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke und Informationen, wie man sich durch die persönlichen Ernährungsgewohnheiten gesund bzw. auch krank essen kann. Außerdem erfahren Sie, wie die Ernährungsweise in der Säure-Basen-Balance aussieht.

Bei Interesse bietet die Referentin im März (Fastenzeit) eine dreiwöchige Säure-Basen-Balance-Kur an.



**Termin: Montag, 6. Februar 2017**

**20.00 Uhr**

**Referentin: Margit Trattner, Ernährungstrainerin, Pollham**

## SENIORENNACHMITTAG für alle älteren Pfarrangehörigen

### ZUM SCHMUNZELN UND NACHDENKEN Lesung mit musikalischer Umrahmung

Die Autorin Annemarie Fürthbauer aus Neukirchen präsentiert uns Heiteres und Nachdenkliches aus ihren Gedichten und Texten.

**Termin: Donnerstag, 9. März 2017** **14.00 Uhr**

**Referentin: Annemarie Fürthbauer, Neukirchen/Vöckla**

## PALMBUSCHEN BINDEN



Palmbüschen symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern, sie bringen Segen für Haus und Flur, sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen. Sie sind außerdem ein wesentliches Symbol des Palmsonntags und gehen auf eine lange Tradition zurück.

Gemeinsam wollen wir an diesem Nachmittag unsere Palmbüschen für den Palmsonntag vorbereiten. Das Material wird besorgt.

**Unkostenbeitrag: EUR 5,00**

**Termin: Samstag, 1. April 2017** **16.00 – ca. 18.00 Uhr**

Anmeldung bitte bis 24. März bei Alexandra Birnbaumer (8904- ab 18.00 Uhr) - **Gestaltung: KBW-Team**



**NEU:**  
Die Kirchenzeitung  
im **Halbjahres-Abo!**

[www.kirchenzeitung.at](http://www.kirchenzeitung.at) [abo@kirchenzeitung.at](mailto:abo@kirchenzeitung.at)

# SINGEN ERHELLT ALLE GEMÜTER!

**Jeden 3. Montag im Monat findet im Altenheim Frankenburg von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Singnachmittag mit musikalischer Begleitung statt.**

Alle, die gerne singen oder auch nur zuhören wollen, ob jung oder alt sind herzlich dazu eingeladen.

**Die Termine für dieses Jahr sind:**

Montag, 19. September im 1. Stock

Montag, 17. Oktober im 2. Stock

Montag, 21. November im 3. Stock

Montag, 18. Dezember – **Weihnachtslieder** im gesamten Altenheim.



Es freuen sich auf alle SängerInnen

der Caritas Ausschuss der Pfarre Frankenburg  
und vor allem Brigitte Burgstaller!

---

## Herbstzeit ist Lesezeit in der Pfarrbücherei



Unser Angebot wird laufend für kleine und große, junge und ältere LeserInnen erweitert. Wir freuen uns über Ihren/euren Besuch!

**Schau mal vorbei – in der Pfarrbücherei!**

### Öffnungszeiten:

Freitags von 18:30 – 19:30 Uhr und Sonntags von 10:00 – 11:00 Uhr  
während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:00 Uhr

## **Liebe Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten !**

Ich möchte mich im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates bei der **Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten, den Helfern, den Musikkapellen, sowie dem Fachausschuss „Feste und Feiern,,** und allen **freiwilligen Helfern** sehr herzlich bedanken.

Es konnte auch heuer wieder Dank deiner/eurer Unterstützung ein stolzer Ertrag erzielt werden.

Dieser Ertrag bleibt fast zu 100 % in Frankenburg und wird für pfarrliche Zwecke (Friedhofmauer – Kirchensanierung) verwendet, was wiederum uns allen zugute kommt.



**Das Pfarrfest 2017 findet am Sonntag, dem 25. Juni statt!  
Bitte Termin bereits vormerken!**

**D A N K E !**

Für die Organisation und sein Team Hötzingler Martin

## Einladungen der Katholischen Frauenbewegung



- Frauenmesse am Donnerstag, 6. Oktober um 8:00 Uhr
- Frauenmesse am Donnerstag, 10. November um 8:00 Uhr

### Naschmarkt am 12. und 13. November 2016

Liebe Frauen!

Bald ist es wieder soweit, der Naschmarkt steht unmittelbar bevor. Darum bitte ich euch sehr herzlich, für uns wieder so köstliche Kuchen und Torten zu backen. Jede Mehlspeise nehmen wir dankend entgegen, denn die Nachfrage nach Selbstgebackenem ist immer groß. Auch eure persönliche Mithilfe ist wieder sehr gefragt.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ schon im Voraus!

Karoline Berghammer

---

### Krankengottesdienst mit Krankensegnung am Sonntag, 16. Oktober 2016 um 9:00 Uhr

Die Kamillianische Familie lädt auch heuer anlässlich des „Alten- und Krankensonntags“ alle älteren und kranken Pfarrangehörigen zu einem Krankengottesdienst mit Krankensegnung herzlich ein.



**Nach dem Gottesdienst, der dankenswerter Weise wieder vom Kirchenchor mitgestaltet wird, sind die älteren und kranken Pfarrangehörigen zusammen mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.**

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, möge sich bei der Leiterin der Kamillianischen Familie – Frau Theresia Födinger (Tel. 7518) oder im Pfarramt (Tel. 8312) melden.

Pfarrangehörige, die zum Krankensonntag zu Hause die Sakramente empfangen wollen, mögen in den nächsten Tagen im Pfarramt gemeldet werden.

# P A P O - FRANKENBURG - TANSANIA

## BENEFIZ-FLOHMARKT 14. und 15. August 2016

Der **PAPO-Flohmarkt** hat heuer zum **7. Mal** stattgefunden und wir sind überwältigt und sehr dankbar, dass

- es jedes Mal der Wettergott so gut mit uns meinte
- wir Jahr für Jahr so viele Sachspenden bekommen haben
- so Viele bereit waren, mitzuhelfen:
  - ca. 15 Frauen haben mehr als 7.000 Bratknödel gewuzelt
  - ca. 110 Kuchen wurden gebacken
  - bei der Warenannahme und allen Vorbereitungsarbeiten
  - beim Flohmarkt-Verkauf in den diversen Abteilungen
  - beim Pfarrfrühstück nach den Messen am 14. und 15.8.
  - bei der Ausschank und beim Eisverkauf
  - in der Küche, beim Servieren, Kassieren, Abwaschen, etc.
  - beim Gläser- und Tellerspüler
  - beim Kaffee-kochen und Pofesen-einstreichen
  - beim Pofesen-backen und beim Kuchenbuffet, etc.
  - beim Zusammenräumen am Mi., 17.8., 8-12 Uhr
  - beim Verladen auf den bulgarischen ORA-LKW am 17.8.





**PAPO sagt ein herzliches DANKE und  
P.Athanasius ein herzliches ASANTE-SANA an:**

- **alle Helferinnen und Helfer**
- an Karin Burgstaller für das Entwerfen der Plakate u. Flyer
- an die Raiffeisenbank Frankenburg für Plakat-Sponsoring
- Bäckerei Pesendorfer für den Bratknödel-Teig und das Brot
- Gasthaus Preuner für Teller, Besteck und Diverses
- Altenheim Frankenburg für Hockerkocher u.a.
- Marktgemeinde Frankenburg für Kühlraum KUZ
- Trachtenmusik für Tellerspüler
- Martin Hötzingler für Gläserspüler
- Familie Wimmer für das Bauernhof-Eis
- Resi Baumann für die Fruchtsaftspende u.a.
- ½ der Eier gespendet vom Eiermann aus Waldzell
- sowie für alle anderen Sachspenden und Geldspenden
- u.v.a.m.

**Mit dem Erlös des Flohmarktes kann die Schule und das Mädchen-Internat fertig ausgestattet werden.**

Am Dienstag konnten sich **bedürftige Familien und Flüchtlingsfamilien** aus Frankenburg und den umliegenden Pfarren noch gratis Sachen vom Flohmarkt mitnehmen.

**Die Bücher hat die Kindekrebshilfe Haid-Ansfelden abgeholt. Somit kam der Flohmarkt mehreren guten Zwecken zugute.**

Nächste **P A P O – A k t i o n :**

**Kirtagsstand** beim **Martini-Kirtag**  
am **12.-13. November 2016** in der Volksschule

Wir bitten wieder um Hand- und Bastelarbeiten jeder Art,  
kreative Sachen, Handwerk, Schnapslerl, etc.  
(Materialkosten können ersetzt werden!).

**Danke** im Voraus!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns wieder einmal sehr herzlich **bedanken** bei all **jenen Personen**, die für PAPO so fleißig stricken, häkeln, nähen, etc. und wunderschöne **Handarbeiten** anfertigen von Socken über Babypatscherl, Hauben, Schals, Taschen bis hin zu Kochschürzen, Deckerl, Polster, Schnaps-Lederhosen, kreativen Bastelsachen u.v.a.m.



Foto privat Edeltraud Burgstaller

Das rechte Foto zeigt Frau **Maria Burgstaller aus Schildorn**. Sie näht schon jahrelang Kinderkleidung für unsere Patenkin-der in Tansania – eine großartige Leistung mit ihren 88 Jah-ren, für die wir ihr ein herzliches Vergelts-Gott sagen möch-ten, auch im Namen der Kinder in Afrika, die sich sehr über die Kleider, Blusen und Hosen aus Österreich freuen!

## Wer hat an der Uhr gedreht?

**Eine Woche voller Action ist schon wieder vorbei - Lustig, bunt und kreativ wie immer war es mit rund 45 Kindern und Jugendlichen pro Tag wieder beim „Offenen Pfarrheim“ 2016!**

Sicher sogar noch kreativer als die letzten Jahre, denn unser Team hat Verstärkung bekommen! Mit großer Freude möchte ich mich bei einem neuen Teammitglied bedanken: Beate Lettner hat heuer für viele neue Bastelideen gesorgt und wird ab 2017 mit mir gemeinsam die Leitung des Offenen Pfarrheims übernehmen.

Neben Beate halfen auch wieder neue und getreue Jugendliche tatkräftig bei der Kinderbetreuung mit – herzlichen Dank euch allen! Heuer bekamen die Kinder kostenlosen Suaheli-Unterricht von Pfarrer Tobias, die Expression Dance Academy war wieder mit einem kostenlosen Workshop dabei und die beliebte Schnitzeljagd am letzten Tag durfte auch nicht fehlen.



Es ist vor allem schön, zu beobachten, wie viele Kinder jedes Jahr wieder kommen. So sehen wir sie wachsen und können uns auf Nachwuchs für unser Team freuen.

*(Martina Reiter, Jugendleiterin)*



## Geburtstagsausflug zum Königssee



**Zum 70. Geburtstag erhielt unser Pfarrer Josef Sallaberger eine Einladung zu einem Tagesausflug nach St. Bartholomä.**

Bei wunderbarem Wetter begleiteten ihn dabei 40 FrankenburgerInnen und genossen die Schifffahrt von Schönau über den Königssee zur Wallfahrtskirche.

Retour ging es dann über die Roßfeldhöhenringstraße in den Berchtesgardner Alpen Richtung Hallein und weiter nach Mondsee.

Die dortige „Jedermann Auf-führung“ musste leider wegen Schlechtwetters in den Schlosssaal verlegt werden. Trotzdem genossen alle TeilnehmerInnen den entspannten und interessanten Tagesausflug.



# **G E D E N K G O T T E S D I E N S T**

**für die Verstorbenen von November 2015 – Ende Oktober 2016  
am Mittwoch, 2. November 2016, 19.30 Uhr**

Wir wollen bei diesem Gottesdienst speziell unserer Verstorbenen (November 2015 bis Oktober 2016) gedenken und eine Kerze für sie anzünden.

Es sind aber auch alle zu diesem Gottesdienst eingeladen die ein Kind während der Schwangerschaft verloren haben oder auswärts nahe Angehörige bestatten mussten.

***Alle Angehörigen sind zur Mitfeier herzlich  
eingeladen!***

*Trauerbegleitungssteam der Pfarre:  
Sr. Gabriela, Martina Bachinger,  
Maria Mayr, Rosmarie Scheibl*



---

## ***Das Zeitliche segnen.***

*Es gibt ein schönes und wichtiges Wort, das unsere Voreltern gebrauchten, wenn sie ein gutes Abschiednehmen meinten.*

*Sie sagten: Er oder sie „segnet das Zeitliche“.*

*Der Sinn dieses Wortes ist uns verlorengegangen, mit viel anderem, das kostbar gewesen ist.*

*Segnen ist die Kraft, die Fruchtbarkeit bewirkt, Wachstum und Gedeihen. Segnen heißt, das Leben fördern und bejahren.*

*So segnet der Abschiedsnehmende sein vergehendes Leben.*

*Er segnet das Zeitliche und alles, was er geliebt hat.*

*Er schaut alles noch einmal dankbar und freundlich an.*

*Er wendet seine abnehmenden Kräfte den Zurückbleibenden zu und gibt ihnen seine Liebe mit auf ihren weiteren Weg.*

*Er gönnt ihnen ihre weitere Zeit. Er wünscht ihnen Glück. Er vertraut sie der Güte Gottes an.*

***So schließt er sein Leben in Liebe ab.***

***Und wird dabei zuletzt noch das Schönste, das er werden kann:***

***Ein Mensch, von dem Segen ausgeht.***

*(Jörg Zink)*

# Begräbnispsalm

Vorbeter: „Aus tiefer Seele rufe ich zu dir:  
Mein Herr und Gott erhöre mein Gebet!“

*Alle: „O neige dein Ohr in Gnaden meinem innigen Flehen.“*

Vorbeter: „Wolltest der Sünden du gedenken mein Herr und Gott,  
wer könnte da bestehen?“

*Alle: „Ich weiß, bei dir wohnt Milde und dein Gesetz gibt mir Vertrauen.“*

Vorbeter: „Ja, auf dein Wort vertraue ich  
und auf den Herrn hofft meine Seele.“

*Alle: „Vom Morgengrauen bis zur Nacht hoffe mein Volk auf den Herrn.“*

Vorbeter: „Denn beim Herrn wohnt gnädiges Erbarmen,  
bei ihm findest du Heil und Rettung.“

*Alle: „Er selbst wird sein Volk erlösen von all seinen Sünden.“*

---

## Allerheiligen – Allerseelen 2016

Dienstag, 01.11.2016	7:30 Uhr	Singmesse
<b>Allerheiligen</b>	9:00 Uhr	Singmesse
<b>Keine Abendmesse!</b>	14:00 Uhr	Andacht in der Kirche u. Friedhofsprozession
Mittwoch, 02.11.2016	8:00 Uhr	Singmesse; anschl. Friedhofsprozession
<b>Allerseelen</b>	19:30 Uhr	Gedenkgottesdienst für die 2016 Verstorbenen.

**Hinweis: Am Allerheiligentag wird  
bei der Gräbersegnung auch das  
neue Friedhofs-Areal  
(Friedhofserweiterung) gesegnet!**

